

# Bericht

## des Ausschusses für Unterricht, Kunst und Kultur

### über den Nationalen Bildungsbericht Österreich 2012 (III-486-BR/2013 d.B.)

Der gegenständliche Bericht wurde dem Bundesrat am 11. Jänner 2013 zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung übermittelt und gliedert sich in folgende Abschnitte:

- Kontext des Schul- und Bildungswesens
- Inputs – Personelle und finanzielle Ressourcen
- Prozessfaktoren
- Output – Ergebnisse des Schulsystems
- Übergang aus dem Schulsystem in die Arbeitswelt
- Outcome – Wirkung des Schulsystems
- Kompetenzen der Schüler/innen
- Kompetenzen der Lehr- und Leitungspersonen
- Chancengerechtigkeit und Mehrsprachigkeit
- Schulformen
- Neue Steuerungsformen

Der Ausschuss für Unterricht, Kunst und Kultur hat den gegenständlichen Bericht in seiner Sitzung am 4. Juni 2013 in Verhandlung genommen.

Berichterstatlerin im Ausschuss war Bundesrätin Elisabeth **Grimling**.

Gemäß § 30 Abs. 2 GO-BR wurde beschlossen, Bundesrat Marco **Schreuder** mit beratender Stimme an den Verhandlungen teilnehmen zu lassen.

An der Debatte beteiligten sich die Bundesräte Christian **Füller** und Stefan **Schennach**.

Bei der Abstimmung wurde mit Stimmeneinhelligkeit beschlossen, dem Bundesrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Zur Berichterstatlerin für das Plenum wurde Bundesrätin Elisabeth **Grimling** gewählt.

Der Ausschuss für Unterricht, Kunst und Kultur stellt nach Beratung der Vorlage am 4. Juni 2013 den Antrag, den Nationalen Bildungsbericht Österreich 2012 (III-486-BR/2013 d.B.) zur Kenntnis zu nehmen.

Wien, 2013 06 04

**Elisabeth Grimling**

Berichterstatlerin

**Monika Mühlwerth**

Vorsitzende